

## Koncert Vanessa Šarközi & Miloš Biháry

Am Samstag, **den 25. April 2020 um 18.00 Uhr** bringt Ihnen das Slowakische Institut in Berlin

Live stream Konzert in Ihr Wohnzimmer:

Vanessa Sarközi & Miloš Biháry Gypsy Jazz Project – das sind vier junge Musiker

Vanessa Sarközi – Gesang

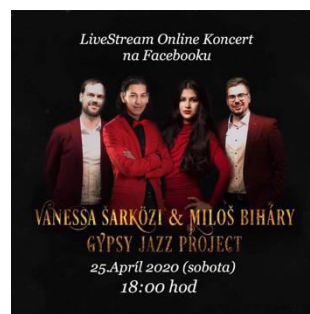
Miloš Biháry – Piano

Marek Taraj – Bassgitarre

Jakub Valíček - Schlagzeug

Die Band wurde von der Sängerin Vanessa Sarközi in Zusammenarbeit mit dem Piano-Virtuosen Miloš Biháry gegründet. Sie widmen sich der traditionellen Zigeunermusik, die sie in das Jazz-Gewand umwandeln, jedoch mit Bewahrung des Temperaments, das zu der Zigeunermusik zweifellos gehört. In ihrem Programm finden Sie bekannte Lieder, wie volkstümliche Zigeunerlieder oder die Zigeunerhymne in einer neuartigen Jazz-Ausführung, aber auch Chansons, oder klassische Werke in ihrem eigenen Gypsy-Jazz-Stil. Mit dem Live-Stream möchten sie ihren Fans in diesen nicht leichten Zeiten Freude machen und eine hochwertige Unterhaltung zur Erleichterung der schweren Tage bringen.

Link: <https://www.facebook.com/vanessa.sarkozi>



V sobotu, **25. apríla o 18,00 hod.** prináša **Slovenský inštitút v Berlíne** do Vašich obývačiek live stream **koncert Gypsy Jazz Project** - zoskupenia 4 mladých muzikantov v zložení:

spev - Vanessa Sarközi

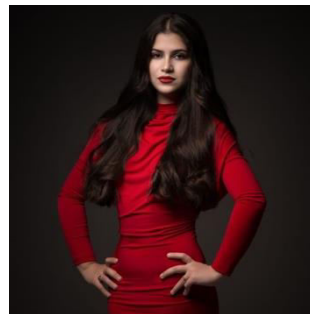
klavír - Miloš Biháry

basgitara - Marek Taraj

bicie - Jakub Valíček

Skupinu založila speváčka Vanessa Šarközi v spolupráci s virtuóznym klaviristom Milošom Bihárom, venujú sa tradičnej cigánskej hudbe, ktorú obliekajú do jazzového šatu, avšak pri zachovaní temperamentu, ktorý k cigánskej hudbe nepochybne patrí. V ich programe nájdete známe piesne, akými sú ľudové cigánske piesne, či cigánska hymna, v netradičnom jazzovom prevedení, ale taktiež šansóny, či klasické diela v ich vlastnom Gypsy Jazz štýle. Svojim livestreamom chcú potešiť svojich fanúšikov v tomto neľahkom období a priniesť im kvalitnú zábavu pre odľahčenie ťažkých dní.

Live-stream môžete sledovať tu: <https://www.facebook.com/vanessa.sarkozi>



## Koncert akordeonistu Milana Kristína

Nestihli ste live-stream koncert so slovenským akordeonistom Milanom Kristínom, ktorý organizoval Slovenský inštitút v Berlíne?

Záznam z koncertu nájdete tu: <https://www.youtube.com/watch?v=S7Bo4saSQ8g>



## Podcast Michala Hvoreckého

V svojom prvom podcaste sa bude Michal Hvorecký každý týždeň rozprávať s osobnosťami, ktoré propagujú slovenskú literatúru v nemeckom jazykovom prostredí. Prvý rozhovor urobil Michal s jedným z najdôležitejších ľudí vo svojom živote. Mirko Kraetsch je prekladateľ českej a slovenskej literatúry, moderátor čítačiek, sprostredkovateľ kultúry a vynikajúci autor bedekrov o Prahe a Berlíne. Precvičte si nemčinu. Nájdete na všetkých podcastových platformách.



## Rozprávka „Der Hund heisst Havo“

Rozprávku „Der Hund heisst Havo“ číta Michal Hvorecký

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=2KB-d8ca2nY&feature=youtu.be&fbclid=>



## TASR informuje o aktivitách SI Berlín

O aktivitách Slovenského inštitútu v Berlíne informuje aj Tlačová agentúra SR!

Link: <https://www.dobrenoviny.sk/c/182438/slovensky-institut-v-berline-ponukne-online-koncerty-slovenskych-umelcov>



## „100 Jahre des Slowakischen Theaters“

### Kostümdesign

Das Theaterkostüm entstand und entwickelte sich parallel in Beziehung zum Bühnenbild. In den ersten Jahrzehnten seit der Gründung des Slowakischen Nationaltheaters wurde Kostümen keine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ihre Autoren waren häufig Bühnenbildner und die Kostüme wurden aus dem Theaterfundus ausgeliehen. Mit der Zeit änderte sich das und derzeit kann sich die slowakische Kostümbildschule mit ausgezeichneten Meistern rühmen, die zahlreiche Auszeichnungen für die Slowakei gewinnen (Prager Quadriennale, Biennale der bildenden Kunst in São Paulo, slowakischer Theaterpreis DOSKY) und die ihre originelle Theaterhandschrift haben. Zu den Pionieren des Theaterkostüms zählten auch der Maler und Illustrator Ján Ladvenica und Ľudmila Brozmanová-Podobová, die 1940 – 1944 die die Werkstätten des Slowakischen Nationaltheaters leitete. Es waren ihre Bemühung und professioneller Einsatz die dem Theaterkostüm unter den schwierigsten gesellschaftlichen Bedingungen den Weg ebneten.



### Bühnenbild

Die Werke slowakischer Bühnenbildner beeinflussten deutlich und auf entscheidende Weise die Entwicklung des slowakischen Theaters. Es handelt sich um Werke, deren künstlerische Qualität den Raum der Slowakei übersteigt und denen auch die internationale Szene Aufmerksamkeit schenkt und die mit Preisen ausgezeichnet werden. Das hundertste Jubiläum der Gründung des Slowakischen Nationaltheaters ist gleichzeitig auch ein Jubiläum der slowakischen Szenographie. Mit der Gründung des Slowakischen Theaters in Bratislava sind auch die ersten Versuche um die Schaffung der Bühnendekoration verbunden. In ihren Anfängen hatte die Szenographie keinen professionellen Rahmen und das slowakische Theater nutzte die Fähigkeiten von Bühnenbildnern, Malern, Architekten aus dem tschechischen Raum.



### Theater von Nationalen Minderheiten

Ein Phänomen der slowakischen professionellen Theaterszene ist die Existenz von Theatern der nationalen Minderheiten die ein vollwertiger Bestandteil des Netzwerks von professionellen Theatern in der Slowakei sind und gleichzeitig über originelle Qualität und Esprit verfügen. Von den slowakischen Bühnen klingt somit neben Slowakisch auch Ungarisch, Ruthenisch oder Roma. Als erstes begann seine Tätigkeit 1945 das Ukrainische Nationaltheater (heutiges Alexander Duchnovič- Theater), 1952 entstand das Ungarische Orts theater in Komárno (heutiges Jókai-Theater in Komárno) und später wurde auch seine Zweigbühne Thália



in Košice gegründet, die nach 1989 administrativ selbstständig wurde und heute als Theater Thália (Thália Színház) wirkt. 1992 entstand das Theater Romathan mit Sitz in Košice. Die Dramaturgie dieser Theater konzentriert sich nicht nur an die Aufrechterhaltung von Traditionen und Kultur der jeweiligen nationalen Minderheit. Romathan verband in seinen Anfängen die soziale Eingliederung mit der Gestaltung von Theaterinszenierungen, die auf der Folklore basierten. Das ungarische Theater und das ruthenische Ensemble sind gleichzeitig eine kulturelle Brücke zwischen dem Heimatland und der Slowakei. Die Theater der nationalen Minderheiten präsentieren regelmäßig inspirierende und mutige Titel, die bei der fachlichen sowie breiten



Öffentlichkeit räsonieren.

Nach 1989 begannen sich die slowakischen Theaterkünstler und -künstlerinnen auf Zielgruppen zu konzentrieren, die in der Zeit des Kommunismus verachtet wurden oder mit denen sich die Dramaturgie der bestehenden Theater nicht beschäftigte. Die Schöpfer konzentrierten sich auf Probleme, Sichtweisen und Reflexion von unterschiedlichen Communities, insbesondere auf körperlich oder geistig benachteiligte Menschen, Obdachlose, die LGBTI-Community oder feministische Gruppierungen und sie trieben die gesellschaftliche Diskussion zu den genannten Themen markant an.

